



# Multiplan SIC

Bodenausgleichsmasse, verschleißfest

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	40
	VPE	25 kg
	Gebinde-Typ	Papiersack
	Gebinde-Schlüssel	25
	<b>Art.-Nr.</b>	
grau	2804	■

## Verbrauch

Ca. 1,9 kg/m<sup>2</sup>/mm Schichtdicke (mind. 6 mm Schichtdicke)  
 Schichtdicke einlagig 6 - 15 mm  
 Schichtdicke in Ausbrüchen bis 30 mm  
 Genauen Bedarf an einer ausreichend großen Probefläche ermitteln.

## Anwendungsbereiche



- Mineralische Untergründe
- Direkt nutzbare Ausgleichsschicht
- Industriebereich

## Eigenschaften

- Schnell erhärtend
- Spannungsarm und rissfrei erhärtend
- Hohe Oberflächenhärte

## Produktkenndaten

Ausbreitmaß	Ca. 125 mm (DIN EN 12706)
Schüttdichte	Ca. 1,45 kg/l Pulver
Belegreife	Begehbar nach 3-4 Stunden Befahrbar nach 48 Stunden (mit Weichbereifung) Chemische Verdichtung nach 6-8 Stunden
Biegezugfestigkeit (28 d)	≥ 8 N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit (28 d)	≥ 30 N/mm <sup>2</sup>
Festmörtelrohddichte	Ca. 2,2 kg/dm <sup>3</sup>
Haftzugfestigkeit	≥ 1,5 N/mm <sup>2</sup>

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



## Mögliche Systemprodukte

- Epoxy ST 100 (1160)
- Hydro Seal BE (1290)

## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Tragfähig, sauber und staubfrei.

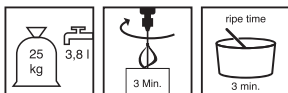
Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind. Die Haftzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

### ■ Vorbereitungen

Dehn-, Bewegungs- und Randfugen sind zu übernehmen. An aufgehenden Bauteilen Randdämmstreifen anbringen, um das Einlaufen der Masse in Anschlussfugen zu verhindern.

Mit Epoxidharz grundieren und gezielt abstreuen mit Quarzsand der Körnung 0,7-1,2 mm

## Zubereitung



### ■ Anmischung

#### Wasseranspruch: 3,8 l Wasser auf 25 kg Produkt\*

Wasser in ein sauberes Gefäß vorlegen und Trockenmörtel zugeben.

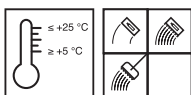
Mittels Mischwerkzeug ca. 3 Minuten intensiv und homogen bis zur Erreichung einer verarbeitungsgerechten Konsistenz anmischen.

Reifezeit ca. 3 Minuten

Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät kurz (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.

\*Natürliche Füllstoffe führen zu geringen Abweichungen im Wasseranspruch. Der optimale Wasseranspruch ist baustellen- und schichtdickenabhängig.

## Verarbeitung



### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +25 °C

Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungs- und Erhärtungszeit.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten

Material nach dem Anmischen kontinuierlich ausgießen und verteilen, um Ansätze zu vermeiden.

Ein Nacharbeiten mit der Stachelwalze verbessert die Oberflächenqualität.

## Verarbeitungshinweise

Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.

FrISCHE Mörtelflächen mind. 4 Tage vor zu schneller Austrocknung, Frost und Regen schützen.

Nur einlagig verarbeiten.

Natürliche Füllstoffe führen zu geringen Abweichungen im Wasseranspruch. Der optimale Wasseranspruch ist baustellen- und schichtdickenabhängig.



---

## Hinweise

Kann Spuren von Pyrit (Eisensulfid) enthalten.  
Anmachwasser muss Trinkwasserqualität haben.  
Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG.  
Produktkenndaten wurden unter Laborbedingungen bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.  
Stets Probefläche(n) anlegen!  
Nicht als Sichtestrich geeignet!  
Enthält stark abrasiven Hartstoff, der ggfs. bei der Maschinenteknik zu einem höheren Verschleiß führen kann.

---

## Arbeitsgeräte / Reinigung



Mischwerkzeug, Transport-/Ausgießkübel, Raket, Stachelwalze

Arbeitsgeräte in frischem Zustand mit Wasser reinigen.

---

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert, 9 Monate.

---

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

---

## GISCODE

ZP1

---

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

---

## Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung GBI P11-2](#)



CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönninge

09

GBI P11-2

EN 13813: 2002

2804

Zementestrich für die Anwendung in Innenräumen

EN 13813: CT – C30 – F8 – A12

Brandverhalten:	E
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT
Druckfestigkeit:	C30
Biegezugfestigkeit:	F8
Verschleißwiderstand:	A12

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.